

So erkennen Sie auffällige Muttermale

Durch eigene aktive Beobachtung Ihrer Pigmentmale können Sie rechtzeitig einen hohen persönlichen Beitrag zur Ihrer Hautkrebsfrüherkennung beitragen. Da Melanome an jeder Stelle Ihrer

Haut entstehen können, sollten Sie auch Ihre Mundhöhle, Ihren Genitalbereich und Ihre Finger- und Zehennägel sowie Fußsohle regelmäßig betrachten.

Das sind Ihre Risikofaktoren:

- Helle Haut und blonde oder rote Haare
- In Ihrer Familie hatte schon jemand Hautkrebs
- Häufig Sonnenbrand in der Jugend
- Sie setzen sich häufig intensiver Sonnenbestrahlung aus
- Sie haben mehr als 40 bis 50 Muttermale
- Ihre angeborenen Muttermale sind sehr groß

Gesunde Pigmentmale	Verdächtige Pigmentmale
rund oder oval	unsymmetrisch
regelmäßig begrenzt	unscharfe Linien, zungenförmige Ausläufer, wolkige Auslaufränder
gleichmäßig pigmentiert von hell bis mittelbrauner Farbe	verschiedene Farbschattierungen wie z. B. sehr schwarz/hellbraun/rötlich/grau/weiß/dunkelbraun
sehr kleine „flache“ Pigmentflecken (kleiner als 5 mm)	Größe von z. B. der Fläche einer großen Geldmünze
wachsen in der Regel nicht	wachsen plötzlich
glatte und ebene Oberfläche	flache, knotige oder warzige Anteile nebeneinander
kein Jucken, Brennen, Stechen, Schmerzen	Jucken, Brennen, Stechen, Schmerzen
	plötzlicher Haarausfall (vormals behaart) können spontan bluten

Beispiele auffälliger Pigmentmale:

